

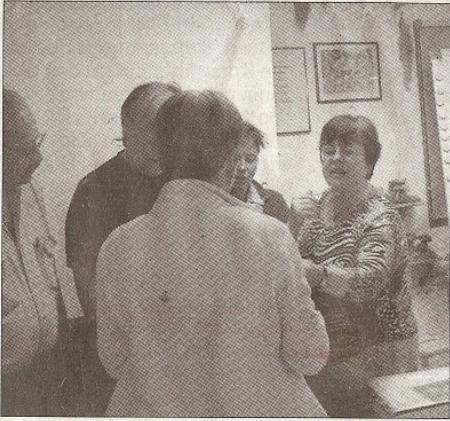
# Appell: Institution im Sinne Walter Pätzolds weiterführen

50 Gäste aus der Schweiz, Deutschland sowie Südafrika nehmen bei der 30. Pilzkundlichen Ferienwoche teil

Hornberg (red/eg). Vergangene Woche fand die 30. Pilzkundliche Ferienwoche in der Schwarzwälder Pilzlehrrschau sowie auf dem Föhrenbühl statt. 50 Gäste aus der Schweiz, Deutschland sowie zwei Pilzkundler aus Südafrika nahmen teil.

Je nach Kenntnisstufe wurde mit den Dozenten Conny Egger, Renée Müller und Karin Pätzold in drei Gruppen Unterricht in Pilzkunde erteilt und Pilze studiert.

In der Pilzlehrrschau mikroskopierten 24 Fortgeschrittenen. Der DRK-Ortsverein Hornberg stellte seinen Konferenzraum zur Verfügung und so konnten sich die Gäste mit Mikroskop, Laptop und Büchern ausbreiten. Exkursio-



Karin Pätzold (rechts) war eine der Dozentinnen bei der 30. Pilzkundlichen Ferienwoche. Foto: Privat

nen wurden im gesamten Umkreis unternommen, das Pilzaufkommen, besonders auf sauren Böden, war enorm und

so wurden am Ende der Woche 237 Pilzarten gezählt.

Karin Pätzold, die den Kurs in der Pilzlehrrschau leitete,

hielt ein Referat über die Gattung Ritterlinge sowie Spätherbstpilze und zeigte einen Film von Naturfilmer Karl-Heinz Baumann. Der Abschiedsabend mit allen Teilnehmern fand schließlich im »Schwanen« auf dem Föhrenbühl statt.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums hieß Reichenbachs Ortsvorsteherin Evelyn Lauble die Teilnehmer willkommen und versicherte, dass die Stadt Hornberg sich einsetze, die Schwarzwälder Pilzlehrrschau weiterzuführen. Wolfgang Bohner, Vizepräsident des Thurgauer Pilzvereins, gab einen Rückblick über die 30 Jahre Pilzkundliche Ferienwoche, die in den 80-er Jahren unter der Leitung von Hans

Rivar und Walter Pätzold das erste Mal durchgeführt wurde. Er berichtete, dass die »Pilzler« anfangs im Zentrum der Stadt Hornberg untergebracht waren, aber im Lauf der Jahre alle auf dem Föhrenbühl wohnten.

Von den Schweizer Dozenten, Conny Egger und Renée Müller, kam ein Appell an die Stadt Hornberg, die Institution Pilzlehrrschau im Sinne ihres verstorbenen Leiters Walter Pätzold weiterzuführen. Karin Pätzold beschenkte die Teilnehmer mit einem Schmunzelbuch über Pilze sowie eine schmackhafte Pilzsuppe mit dem japanischen Zuchtpilz Shiitake aus dem Hornberger Pilzgarten, gekocht von Hans-Jörg Lauble.